

Outdoor-Activity ohne der Natur zu schaden

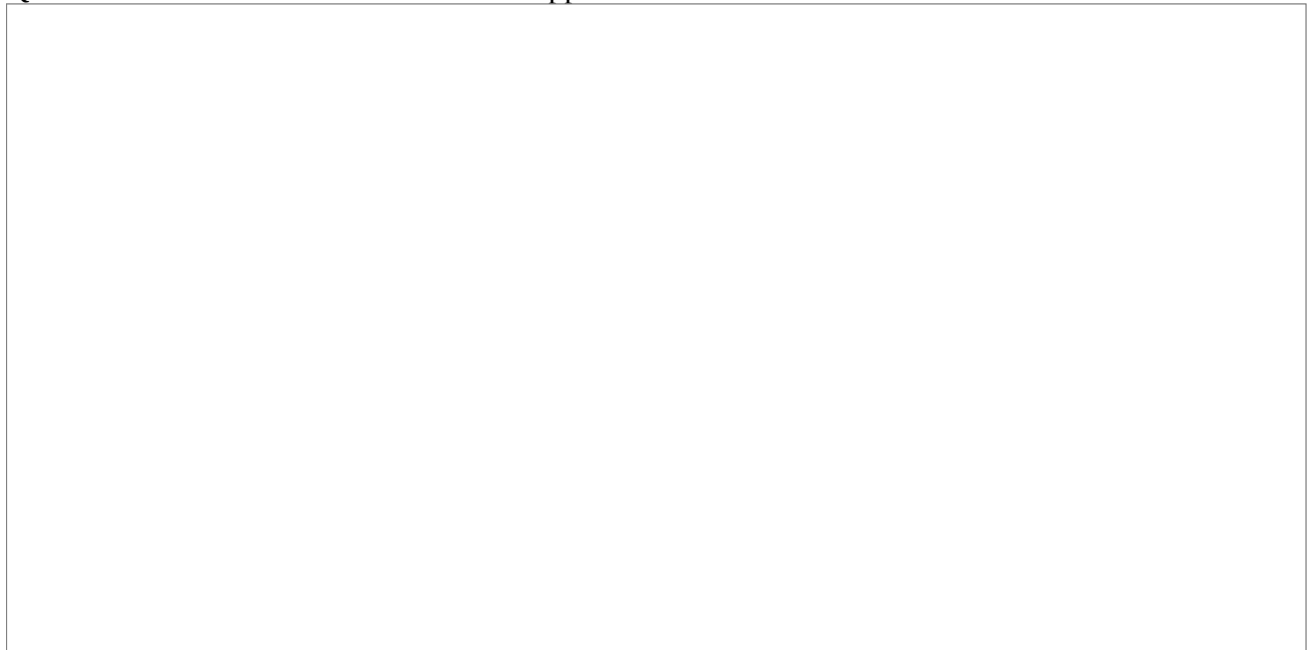
Geocaching naturverträglich

1.

[Previous](#) [Next](#)



Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört



Quelle: Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört
Geocaching (von griechisch γῆ, geo „Erde“ und englisch cache „geheimes Lager“), auch GPS-Schnitzeljagd genannt, ist eine Art elektronische Schatzsuche oder Schnitzeljagd. Die Verstecke („Geocaches“, kurz nur „Caches“ genannt) müssen anhand geografischer Koordinaten mit Hilfe eines GPS-Empfängers gesucht werden. Dabei sind i. d. Regel an mehreren Punkten einer Geländetour verschiedene Aufgaben zu lösen. Leider führen die Geocache-Touren fast immer querfeldein – auch durch

geschützte Landschaften – und die Geocacher hinterlassen Tritts Spuren, Trampelpfade und Abfall. Zudem zerstören sie – oft unwissend und ohne Absicht – Pflanzen oder sie schrecken Tiere auf, verjagen sie und stören sie bei der Aufzucht ihrer Jungen.

Mit dem Geocache Rappenwört soll der wachsenden Schar begeisterter Geocacher eine naturverträgliche Alternative zu den auch auf Rappenwört mittlerweile zahlreichen „wildem“ Geocaches angeboten werden.

Die wesentlichen Unterschiede zu herkömmlichen Geocaches sind, dass:

- der Geocache Rappenwört nicht ins Internet gestellt wird und die GPS-Geräte sowie die begleitenden Aufgabenzettel im Naturschutzzentrum ausgeliehen werden,
- alle Stationen des Multi-Caches direkt an Wegen liegen und alle Aufgaben vom Weg aus zu lösen sind,
- der Cache sich auf dem Gelände des Naturschutzzentrums befindet und deshalb keine Behälter in der Natur versteckt werden,
- alle Nutzer Hinweise zum umweltverträglichen Verhalten beim Geocachen bekommen.

Das Geocaching wird in zwei Kategorien angeboten:

- Familiencache: Kurze (etwa einstündige) oder lange (zweistündige) Tour; Kostenbeitrag: 10,00 Euro.
- Gruppencache: Für Schulklassen (empfohlen ab der siebten Klasse) oder Kindergeburtstage; Dauer: rund drei Stunden. Kostenbeitrag: 25,00 Euro.
Der Gruppencache ist auch in französischer Sprache erhältlich.

Eine Anmeldung mindestens zwei Werktage vor dem gewünschten Termin ist erforderlich!

Eine kurze Einweisung erhalten Sie im Naturschutzzentrum.

Eine fachliche Begleitung/Führung durch das Naturschutzzentrum erfolgt nicht.

Veranstaltungstage: Dienstag bis Freitag und Sonntag